

Ausschreibung zur Angebotsvergabe

Evaluation der Programme mobiklasse.de / FranceMobil

Berlin, 16.11.2023

Inhalt

Präambel	1	
1. Kontext	3	51 rue de
2. Ziele	3	l'Amiral-Mouchez
		75013 Paris
		Tel.: +33 1 40 78 18 18
2. Erwartete Leistungen	4	www.ofaj.org
2.1 Zwischenbericht	4	
2.2 Abschlussbericht	4	Molkenmarkt 1
		10179 Berlin
2.3 Leistungen des DFJW	5	Tel.: +49 30 288 757-0
		www.dfjw.org
3. Technische Daten der Studie	5	
		Am Ludwigsplatz 6/7
4. Rechte	5	66117 Saarbrücken
4.1 Rechtsfragen	5	Tel.: +49 681 947 492 34
4.2 Datenschutzerklärung	6	www.dfjw.org
5. Zeitplan der Ausschreibung	6	
5.1 Fristen	6	
5.2 Budget	6	
6. Vertragsabschluss	6	

Präambel

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (im folgenden DFJW genannt) ist eine internationale Organisation im Dienst der deutsch-französischen Zusammenarbeit mit Standorten in Paris und Berlin und einer Außenstelle in Saarbrücken. Die Gründung des DFJW geht auf den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag, den „Élysée-Vertrag“, von 1963 zurück. Aufgabe des DFJW ist es, die Verbindungen zwischen jungen Menschen in Deutschland und Frankreich auszubauen und ihr Verständnis füreinander zu vertiefen.

Das DFJW plant die Evaluierung des Programms **mobiklasse.de / FranceMobil** anlässlich seines 20-jährigen Bestehens.

2 / 6

Zwölf französische und zwölf deutsche Lektor:innen zwischen 20 und 30 Jahren werben bei **FranceMobil** und **mobiklasse.de** für Austausch und Mobilität. Sie kommen an die Schulen und sprechen mit innovativen Methoden Schüler:innen aller Altersgruppen und Auszubildende beider Länder an. Ihr Ziel: Kinder und Jugendliche an Schulen spielerisch für die Partnersprache, d.h. für ihre eigene Muttersprache, zu begeistern und Interesse am Partnerland zu wecken.

Auch möchten sie Schüler:innen vom **Mehrwert einer Auslandserfahrung** überzeugen. Im direkten Dialog sollen Ängste und Hindernisse abgebaut und die zahlreichen deutsch-französischen Programmangebote vorgestellt werden, die eine grenzüberschreitende Mobilität ermöglichen.

Das Programm wendet sich gleichermaßen an allgemeinbildende und berufsbildende Schulen und ist kostenlos.

Die Förderstruktur hat sich im Laufe der Zeit verändert, ebenso wie das Mobilitätskonzept: ursprünglich wurden Autos für die gesamte Dauer des Einsatzes eingesetzt, mittlerweile werden die meisten Strecken von den Lektor:innen mit der Bahn zurückgelegt. Diese Veränderungen und ihre Auswirkungen auf das Programm sollen ebenso untersucht werden.

Im Rahmen dieser Ausschreibung sucht das DFJW kompetente Interessent:innen, die die Evaluation des Programms durchführen können. Im Folgenden werden die Erwartungen an die Durchführung der Evaluierung und die zu erwartenden Ergebnisse formuliert. Zudem werden die zu erbringenden Leistungen von Seiten der Auftragnehmer:in und des DFJW aufgeführt.

Die Auswahl des:der Dienstleistenden obliegt dem DFJW.

Diese Ausschreibung bezieht sich auf die Auswertung beider Teilprogramme zu gleichen Teilen mobiklasse.de ebenso wie FranceMobil.

Die Ausschreibung wird auf der DFJW-Website veröffentlicht und über die Verteiler des DFJW verbreitet.

Eine Vergütung für die Teilnahme an der Ausschreibung ist nicht vorgesehen.

51 rue de
l'Amiral-Mouchez
75013 Paris
Tel.: +33 1 40 78 18 18
www.ofaj.org

Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel.: +49 30 288 757-0
www.dfjw.org

Am Ludwigsplatz 6/7
66117 Saarbrücken
Tel.: +49 681 947 492 34
www.dfjw.org

1. Kontext

Die Programme **mobiklasse.de / FranceMobil** verfügen über einen hohen Bekanntheitsgrad und werden in der "Sprachenstrategie¹" vom November 2022 als ein wichtiges Instrument genannt, das aktiviert werden muss, um das Interesse an der Partnersprache zu wecken und zu verstetigen. Das Vorgängerprogramm DeutschMobil wurde im Jahr 2000 ins Leben gerufen.

Das DFJW hat 2015 die vollständige Koordination des Programms übernommen. Die Robert Bosch Stiftung co-finanzierte noch mehrere Jahre um sich 2021 vollständig zurückzuziehen. Es handelt sich um eines der kostenintensivsten Programme des DFJW, welches dazu beiträgt, die Ziele des Elysée-Vertrags und des Vertrags von Aachen in den Bereichen Sprache, Kulturtransfer und Begegnung umzusetzen. Es bedarf nach 20 Jahren einer Evaluierung. Mittlerweile unterstützen neben französischen Regionen auch deutsche Bundesländer das Programm finanziell.

In beiden Ländern ist das Interesse der Schulen an einem Besuch durch die Lektor:innen groß. Nach einem Rückgang der Aktivitäten während der Pandemie hat die Nachfrage 2023 wieder ein vergleichbares Niveau wie vor der Pandemie erreicht. Die Lektor:innen haben im Schuljahres 2022/2023 1.610 Schulen besucht und 109.061 Schüler:innen getroffen.

Das Programm leistet einen wesentlichen Beitrag zur Förderung beider Partnersprachen und zur Begeisterung für Europa. Es ermöglicht im Sinne des „peer to peer-Ansatzes“ Synergien zwischen schulischen und außerschulischen Lernmethoden bzw. dem formellen und non-formellen Lernen. Weiterhin ermöglicht es für 24 Lektor:innen eine erste berufliche Erfahrung. Viele von Ihnen bleiben anschließend in den deutsch-französischen Netzwerken aktiv.

Eine genaue Beschreibung des aktuellen Aufbaus der Programme finden Sie hier:

<https://www.mobiklasse.de/>
<https://www.mobiklasse.de/de>

<https://www.francemobil.fr/fr>
<https://www.francemobil.fr/>

2. Ziele der Auswertung

Die Wirkung des Programms soll auf mehreren Ebenen und hinsichtlich der unterschiedlichen Zielgruppen evaluiert werden:

- bei den Schüler:innen;

- Bewertung der Besonderheiten des Programms (Alleinstellungsmerkmal);
- Welches Image haben die Sprache und das Partnerland nach dem Besuch der Lektor:innen?
- Welches Engagement ergibt sich daraus, für die Wahl der Partnersprache, das Erlernen der Sprache und das Interesse für Europa?

¹ https://www.kmk.org/fileadmin/pdf/Bildung/AllgBildung/2022-11-24-Strategie_France_Allemagne_VA_endg.pdf

4 / 6

- **bei den Lehrkräften der verschiedenen Schultypen;**

- Welche Pluspunkte für Lehrkräfte? Unterstützung für den Französisch- und Deutschunterricht; (Sprache und landeskundliche Anteile),
- Steigen die Anmeldungen oder das Interesse der Schüler:innen nach einer Animation der Lektor:innen?
- Welche positiven und/oder negativen Aspekte bei Schulbesuchen? Ist die Zeit pro Schulbesuch gut bemessen?
- Ist das Programm aus Sicht der Lehrkräfte (un-)verzichtbar?
- Besteht ein Interesse an der Entwicklung zusätzlicher, schulspezifischer Lehrmittel?

- **bei den Lektor:innen;**

- Welches Feedback bekommen die Lektor:innen von Schüler:innen und Lehrkräften?
- Welche positiven und/oder negativen Aspekte bei Schulbesuchen? Ist die Zeit pro Schulbesuch gut bemessen?
- Beherrschung von Methoden, um Animationen in einem transkulturellen Umfeld durchzuführen (Funktion und Wichtigkeit der pädagogischen Begleitseminare);
- Welche Qualifikationen haben die Lektor:innen während ihres Einsatzes erworben?
- Hat diese Berufserfahrung im Anschluss einen schnelleren Berufseinstieg begünstigt?

- **bei der breiten Öffentlichkeit;**

- Welchen Einfluss hat die Presseberichterstattung auf die Sichtbarkeit des DFJW, des Programms und des Partnerlandes?
- Welches Bild vom Partnerland wird transportiert?
- Inwiefern trägt dies zur Sichtbarkeit der deutsch-französischen Kooperation und der Bedeutung von Sprache bei?

51 rue de
l'Amiral-Mouchez
75013 Paris
Tel.: +33 1 40 78 18 18
www.ofaj.org

Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel.: +49 30 288 757-0
www.dfjw.org

Am Ludwigsplatz 6/7
66117 Saarbrücken
Tel.: +49 681 947 492 34
www.dfjw.org

2. Erwartete Leistungen

2.1 Zwischenbericht

Es wird ein erster, kurzer Zwischenbericht bis zum 30. April 2024 erwartet. Dieser Bericht muss in beiden Sprachen vorgelegt werden.

Der Beirat kann diesen Zwischenbericht erhalten und kommentieren. Dem Feedback des DFJW auf den Zwischenbericht ist Rechnung zu tragen und die Beantwortung eventueller Fragen wird im Endbericht erfolgen.

Der/Die Auftragnehmer:in erstellt eine PowerPointPräsentation mit den Schlüsselerkenntnissen der Studie. Diese Ergebnisse werden bei Bedarf online oder in Präsenz präsentiert.

2.2 Abschlussbericht

Der Abschlussbericht, der einen Abstract sowie eine graphische Aufarbeitung der Kernfragen enthält, wird zur Vorbereitung der Sitzung des Verwaltungsrates bis zum 15. September 2024 erwartet.

5 / 6

Dieser Bericht nimmt die Anmerkungen des DFJW auf und muss in beiden Sprachen eingereicht werden.

Der:die Dienstleistende verpflichtet sich zur Abgabe der Berichte in beiden Sprachen.

2.3 Leistungen des DFJW

Das DFJW

- stellt dem:der Auftragnehmenden die unter § 3 genannten Dokumente zur Verfügung,
- stellt den Kontakt zu den Alumni der vorherigen Jahrgänge her,
- stellt den Kontakt zu den zwei Koordinierungsstellen des Programms her,
- unterstützt bei Bedarf die Kontaktabbauung zu den Schulen und Lektor:innen;
- unterstützt bei der Ausarbeitung eines Fragebogens.

Das DFJW berät, informiert sich in Abständen über die Fortschritte der Ausarbeitung und vermittelt bei Bedarf Kontakte zu Partnern des Programms.

3. Technische Daten der Studie

Das DFJW stellt dem:der Auftragnehmenden folgende Dokumente aus den Vorjahren zur Verfügung:

- Jahresstatistiken,
- Zwischen- und Abschlussberichte der Lektor:innen,
- Programme der Pädagogischen Begleitseminare
- Bewertung der Lehrenden nach den Besuchen der Lektor:innen
- Presseschau

Es geht um die Auswertung der Dokumente im Zeitraum von 2015 – Schuljahr 2022/23. Im Schnitt sind pro Jahr 12 Lektor:innen pro Land im Einsatz. Es besteht die Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit den Alumni über das DFJW.

4. Rechte

4.1 Rechtsfragen

Der:die Auftragnehmende klärt die Urheber- und Bildrechte für alle eingesetzten Materialien und Audio-, Foto-, Bild-, Video-, Word- und Excel-Dateien, Power-Point-Präsentation, PDF-Dateien. Eine Liste aller Referenzen muss vorliegen. Diese Materialien und Dateien muss der:die Dienstleistende kostenfrei bereitstellen.

51 rue de
l'Amiral-Mouchez
75013 Paris
Tel.: +33 1 40 78 18 18
www.ofaj.org

Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel.: +49 30 288 757-0
www.dfjw.org

Am Ludwigsplatz 6/7
66117 Saarbrücken
Tel.: +49 681 947 492 34
www.dfjw.org

4.2 Datenschutzerklärung

Der:die Auftragnehmende erstellt eine Vorlage zur Einwilligungserklärung mit Angaben zum Datenschutz für Teilnehmende an Interviews.

5. Zeitplan der Ausschreibung

Der Zeitplan lautet wie folgt:

Januar 2024: Veröffentlichung der Ausschreibung.

Februar 2024: Auswahl eines Anbieters und Beginn der Evaluierung.

Ende April 2024: Erstellung eines kurzen Zwischenberichts für den Beirat.

15. September 2024: Vorlage des Abschlussberichts zur Vorbereitung des Verwaltungsrates 2024.

5.1 Fristen

Die Angebote müssen bis zum **5. Februar 2024** um Mitternacht per E-Mail an das DFJW gerichtet werden, und zwar an folgende Adresse:

forschung-evaluierung@dfjw.org

Alle Einsendungen (Anfragen und Bewerbungsunterlagen) werden mit einer Empfangsbestätigung versehen.

5.2 Budget

Für diese Studie steht ein Budget von maximal 30 000 € (inklusive MwSt.) zur Verfügung.

Die Bewerbenden müssen ein detailliertes beziffertes Angebot vorlegen. Die Vorstellung der Methode ist Teil des qualifizierten Angebots.

6. Vertragsabschluss

Mit dem:der ausgewählten Auftragnehmenden wird ein Vertrag geschlossen.

Vertragliche Änderungen bedürfen einer vorherigen Absprache mit dem DFJW und werden schriftlich neu vereinbart.

51 rue de
l'Amiral-Mouchez
75013 Paris
Tel.: +33 1 40 78 18 18
www.ofaj.org

Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel.: +49 30 288 757-0
www.dfjw.org

Am Ludwigsplatz 6/7
66117 Saarbrücken
Tel.: +49 681 947 492 34
www.dfjw.org